



ic! berlin 

TROCKENE AUGEN

Trockene Augen gehören zu den häufigsten Augenerkrankungen. Jeder fünfte Patient ist nach Einschätzungen von Augenärzten betroffen.

Seite 7

LINSENPFLEGE

Regelmäßige und penible Pflege von Kontaktlinsen ist oberstes Gebot. Nur so werden Verunreinigungen durch Bakterien und Pilze vermieden.

Seite 9

ONLINESHOPPING

Das Netz kann einen Überblick über die Brillenmode geben und beim Kauf eines neuen Modells eine gute Hilfe sein.

Seite 10

AUGENLASER

Lasik-Operationen können unabhängig von Sehhilfen machen. Immer mehr Deutsche entscheiden sich für den unkomplizierten Eingriff.

Seite 15



030/2639850

EuroEyes®

Brille weg! wieder scharf sehen – ohne Brille

Augenlasern bei EuroEyes

Basic-Lasik ab **980,- EUR** pro Auge

www.euroeyes.de

Partner für gutes Sehen

Möglichst vielen Menschen bis ins hohe Alter zu gutem Sehen verhelfen: Das ist das Ziel der modernen Augenheilkunde. Die Augenärzte in Deutschland sehen sich dabei mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert.



Prof. Dr. Bernd Bertram
Vorsitzender des
Berufsverbandes
der Augenärzte

Die steigende Lebenserwartung bringt eine Zunahme altersbedingter Krankheiten mit sich, die das Augenlicht bedrohen. Die Behandlung des Grauen Stars (Katarakt), der meist altersbedingten Trübung der Augenlinse, stellt heute kein Problem mehr dar: Bei einer ambulant Operation entfernt ein Augen Chirurg die trübe Linse und ersetzt sie durch eine Kunststofflinse, die dem Patienten auch ohne dicke Brillengläser ein gutes Sehen ermöglicht. Keine Operation wird in Deutschland häufiger ausgeführt.

Neue Erkenntnisse ermöglichen den Augenärzten auch eine bessere Therapie des Glaukoms (Grüner Star). Bei dieser Krankheit ist das Gleichgewicht von Augeninnendruck und Durchblutung des Augenhintergrunds gestört, so dass die empfindlichen Zellen des Sehnervs allmählich absterben. Moderne Augentropfen verhindern das Fortschreiten des Glaukoms und belasten dabei die Patienten weniger als früher eingesetzte Medikamente. Die Altersabhängige Makuladegeneration (AMD) ist

ein gutes Beispiel dafür, dass der Fortschritt auch in der schon weit entwickelten Augenheilkunde in Deutschland den Patienten neuen Nutzen bringt: Waren hier vor wenigen Jahren die Behandlungsmöglichkeiten noch sehr stark eingeschränkt, so gibt es nun wirkungsvolle Methoden, den Krankheitsprozess zu bremsen und das Sehvermögen über Jahre hinweg zu erhalten. Und immer neue Therapieansätze sind in der Erprobung. Augenärzte begleiten ihre Patienten aber bereits von Geburt an, um ein optimales Sehvermögen zu erreichen. Gerade bei Kindern ist es wichtig, mögliche Sehfehler oder Augenerkrankungen frühzeitig zu erkennen. Nur dann kann man gegensteuern, damit der Lernprozess, der Voraussetzung für das Sehvermögen ist, nicht ins Stocken kommt.

Gut sehen ist auch ein wesentlicher Aspekt der Lebensqualität. Viele Menschen wollen dabei heute nicht von einer Brille abhängig sein, um einen Sehfehler auszugleichen. Vom Augenarzt individuell angepasste Kontaktlinsen sind eine sichere und bewährte Methode, für den klaren Durchblick zu sorgen. Neben der inzwischen weithin bekannten Laserbehandlung, mit der Sehfehler behoben werden können, haben sich zudem weitere Operationstechniken etabliert, die immer mehr Menschen ein brillenfreies Leben ermöglichen. Mit dem Wissen über Krankheitsbilder und Behandlungsmöglichkeiten verändern sich auch die Voraussetzungen im Gesundheitswesen: Das Geld ist knapp, immer häufiger müssen die Patienten feststellen, dass sie medizinische Leistungen zumindest teilweise selbst bezahlen müssen. Andererseits wächst das Bewusstsein dafür, dass Investitionen in die eigene Gesundheit sich auf lange Sicht auszahlen. Die Augenärzte jedenfalls stehen ihren Patienten als kompetente Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Auge zur Verfügung.



INHALT

- High-Tech auf der Nase 4
- Bildschirmarbeit:
Augen als Leidtragende 5
- Technische Entwicklung
von Brillengläsern 6
- Trockene Augen 7
- Geschichte der Brille 8
- Linsenpflege: Klarer Durchblick 9
- Onlineshopping:
Preisgünstig und bequem 10
- Wenn's schneller gehen soll 11
- Dem Internet sei Dank 12
- Lasertechnik für scharfes Sehen 13
- Leben ohne Brille 15



MIT DER REICHWEITE EINER
TAGESZEITUNG UND DEM FOKUS
EINER FACHZEITSCHRIFT
www.mediaplanet.com

DEINE AUGEN – PRODUZIERT VON MEDIAPLANETGROUP

Projektleiter: Arlo David, Mediaplanet, +49 (0)30 887 11 29 40

Produktion/Layout/Prepress: Christina Liefke, Mediaplanet, +49 (0)30 887 11 29 30

Text: Holger Franck, Anja Dilk, Solveig Bach, Heike Dettmar, Andrea Gersdorff, Martina Bergmann

Fotos: fotolia.de

Druck: Berliner Zeitungsdruck

Mediaplanet ist die führende europäische Medienfirma, spezialisiert in Produktion, Finanzierung und Distribution von Themenzeitungen in der Tagespresse und in Wirtschaftsblättern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Jacob Lumby Jensen, +49 (0)30 887 11 29 37.



Newsletter-Vorteile sichern !

Nutzen Sie jetzt kostenlos unseren Lencare-Newsletter und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

- Exklusive Angebote
- Wöchentliche Aktionen
- Tipps & Tricks



Jetzt Newsletter bestellen und Vorteile sichern: www.lencare.de/augen

EUROPAS größter Kontaktlinsenversand!

Kontaktlinsen · Pflegemittel · Zubehör

Ihr persönlicher Gutschein:

Ihr Gutschein-Code:

A2U9G7E3

Gültig bis 31. Mai 2008 Mindestbestellwert: € 50,-

€ 15

Bei Lenscare finden Sie
alles rund ums Thema
„Gut (aus)sehen
ohne Brille“



AUGANZ0308

Jetzt Gutschein einlösen und 15 € sichern: www.lenscare.de/augen



Lars Reimann akud

do you know ic! berlin



Berliner Erfolgsgeschichte:

Blechbrillen der Kreativschmiede ic! berlin setzen weltweit neue Trends. Design und produziert mitten in Berlin.

„Ah, i see!“, staunen japanische Besucher am Messestand der ic! berlin brillen GmbH in Paris, als sich Geschäftsführer Ralph Anderl galant auf seine Brille setzt. Die Bügel springen ab und Anderl führt sie wie Stäbchen zum Mund, bevor er sie in null komma nichts wieder an die Front montiert. I see! - ein Ausdruck verstehender Anerkennung. Keine Schrauben - Keine Tränen. ic! berlin eben.

„Einfach genial“ befand bereits 1998 die Jury des gleichnamigen TV-Awards das patentierte schraubenlose ic! Federscharnier-Stecksystem der Berliner Brillenmanufaktur, welches in den Folgejahren mit weiteren Preisen überhäuft wurde. Design, Gelenk und die Verwendung von federleichtem, sehr flexiblem Edelstahl machen die ic! Brille nicht nur zu einem „must have“ der Modeszene, sondern auch nahezu unzerstörbar. Sowohl Korrektur- als auch Sonnenbrillen lassen sich nach Belieben in jedes Gestell einpassen und ohne Hilfsmittel sekundenschnell wechseln. Kompromisslos. Praktisch. Nackt. Form follows function – Designanspruch und Philosophie einer Brillenschmiede, deren Ziel es ist, neue Ideen aufzuspüren, zu entwickeln und zu

vermarkten. Und alles in Berlins Mitte. „Unsere Brillen sind Luxusprodukte, die Stück für Stück in Handarbeit gefertigt werden“, erklärt Anderl. Keine langen Wege zwischen Design, Produktion und Vertrieb – kein „made in china“. Ein Musterkind der deutschen Wirtschaft. 2007 wird die Brillenschmiede ein „ausgewählter Ort“ der Standortinitiative „Deutschland. Land der Ideen“. Der Bundesverband der Deutschen Industrie stellt die Firma auf seinem Mittelstandstag als deutsche „success story“ vor - ein Brillenzweig, der mittlerweile jährlich mehr 150.000 Brillen in die ganze Welt verkauft. Mit einem Spektrum, das von unaufgeregten Alltagsmodellen bis hin zu ausgefallenen clubwear designs reicht. Selbst Madonna zählt das schraubenlose Federstahl-Design zu ihren persönlichen Favoriten, Starkicker Torsten Frings hat sein eigenes ic! Berlin Modell kreiert und der König von Marokko besitzt bereits 42. Eine Erfolgsgeschichte, die den unkonventionellen Brillendesignern von Expertenseite zunächst nicht zugetraut wurde. Als „David gegen die Goliaths der Branche“ habe man begonnen, beschreibt Anderl den müßigen Start. Branchenprofis lehnten die Idee ab, weil sie „zu anders“ war. Inzwischen arbeiten über 100 Mitarbeiter rund um den Globus für ic! berlin, die bescheiden noch immer den „Blechbrillenverkäufer“ geben. Die neueste Kollektion umfasst 136 Styles. Und wer Fragen hat, wendet sich einfach an Anderl persönlich. Seine Nummer steht auf jedem brillenetui: questions? call Ralph: 0177 240 91 50! www.ic-berlin.de

Brillengestelle

High-Tech auf der Nase

Der Fortschritt zeigt sich auch bei Brillengestellen. Dank neuer Materialien werden sie immer bequemer und minimieren die Risiken allergischer Reaktionen. Und künftig könnte noch mehr Technologie die Fassungen zieren.

VON HOLGER FRANCK

Das Fast 65 % der Erwachsenen in Deutschland tragen eine Brille. Gründe für diesen Spitzenwert sind deutlich verbesserte Diagnoseverfahren und eine höhere Untersuchungs-dichte. Die Hersteller von Brillengestellen haben auf diese Herausforderung und auf den starken Kostendruck durch Optiker-Ketten, Supermarkt-Fertigbrillen und asiatische Lieferanten reagiert: Im Rahmen des Konstruktionsprozesses sind moderne Engineering-Methoden zum Standard geworden, sämt-

liche Produktionsverfahren sind hochgradig automatisiert und lassen sich an kleine Stückzahlen genauso flexibel anpassen wie an umfangreiche Serien. Die größte Veränderung ist bei den eingesetzten Materialien zu erleben: Da immer mehr Menschen unter allergischen Reaktionen leiden, werden neben Brillenfassungen aus Naturmaterialien zunehmend nickelfreie Metalle und Kunststoffe mit einer sehr guten Hautverträglichkeit angeboten.

Hochwertige Kunststoff-Brillenfassungen bestehen heute aus nachwachsender Baumwollbasis. Die Baumwollcellulose reift

unter Wärme mit Essigsäure zu Celluloseacetat heran. Allergien sind bei diesem Material fast ausgeschlossen.

Dennoch haben Metallfassungen immer noch den größten Marktanteil, sind sie doch im Vergleich zu Kunststoffgestellen dünnrandiger und damit dezent. Vor allem im Nasenbereich sind sie einfacher individuell anpassbar und können mehr Verformungsenergie aufnehmen.

Insbesondere Titan hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung für hochwertige Brillenfassungen gewonnen. Es hält auch noch aggressivsten Um-

welteinflüssen stand, ist nickel-frei und außerdem wesentlich leichter als herkömmliches Brillenmaterial. Durch seine große Stabilität kann es sehr dünn gefertigt werden und sorgt damit für besonders leichte Fassungen. Die neuesten Modelle wiegen heute nur noch wenige Gramm und bestehen aus einer flexiblen und dennoch extrem stabilen Titandrahtkonstruktion ohne Schrauben, Nieten, Löt- oder Schweißstellen. Die Entwicklung ist noch lange nicht am Ende: Schon heute gibt es Brillengestelle mit hochkomplexer Elektronik, zum Beispiel bei

neuen, schaltbaren Brillen. Diese schalten zwischen Nah- und Fernfokussierung elektrisch um und können zukünftig Bifokalbrillen oder Gleitsichtgläser ersetzen. Mit Hochdruck arbeiten Hersteller an Brillenfassungen zur Systemintegration mit daran andockenden Systemen: Audio-Komponenten, Bluetooth-Verbindungen zum Mobiltelefon oder transparenten Minidisplays im Glas zur Einspielung von Daten. In Zukunft werden moderne Brillenfassungen ein Knoten im Bereich der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien sein.

Augenoptikermeisterin
Anett Barth
www.brille-kaufen.de
Telefon 037204 89888

brille-kaufen.de
Schöne Brillen. Günstig

Brille komplett
in Ihrer Sehstärke
bis +/-6 cyl. 2

39,00



Bildschirmarbeit

Augen als Leidtragende

Viele Arbeitsplätze sind nicht richtig gestaltet. Das erschwert das Sehen, kann am Ende auch zu Schmerzen an Kopf und Rücken führen.

VON ANJA DILK

Ungefähr 20 Millionen Berufstätige arbeiten nach Einschätzung des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands (BVA) täglich am Bildschirm – eine Strapaze für die Augen. Nicht zufällig schreiben seit 1996 Bildschirmarbeitsverordnung und Arbeitsschutzgesetz einen regelmäßigen Augencheck bei Beschäftigten vor, die am Computer arbeiten. Mitarbeiter haben sogar einen Rechtsanspruch auf eine kostenlose Augenuntersuchung und gegebenenfalls geeignete Sehhilfen. Doch schätzungsweise in gerade einmal jedem dritten Betrieb werden Vorsorgeuntersuchungen angeboten.

Deshalb ist es wichtig, selbst aktiv zu werden. Denn wenn der Bildschirmarbeitsplatz nicht gesundheitsgerecht gestaltet ist, leiden die Augen – und der ganze Körper. Zum einen müssen Bildschirmarbeiter den Monitor permanent und oft aus zu kurzer Distanz mit beiden Augen fokussieren. Diese „Blickmonotonie“, wie es Augenärzte nennen, strapaziert den Tränenfilm. Die Augen fühlen sich trocken an und brennen. Zum anderen gewöhnen sich Menschen, die in einem falschen Abstand zur Tastatur arbeiten oder bei der Arbeit am PC eine ungeeignete Brille tragen, an eine falsche Körperhaltung. Verspannungen sind die Folge und Kopf-, Rücken- oder Nackenschmerzen sind nicht zuletzt deshalb weit verbreitet.

Aus diesen Gründen sollte man bei der Bildschirmarbeit einige Punkte beachten:

1. Bildschirm: Er sollte strahlungsarm und flimmerfrei sein und ein Bild in Druckqualität liefern. Bei einem Sehabstand von 50 Zentimetern ist eine Großbuchstabenhöhe von mindestens

2,6 Millimeter empfehlenswert. Für die meisten Standardarbeiten ist ein 17- oder 19-Zoll Terminal angemessen.

2. Schreibtisch: Um langfristig schmerzhaft Zwangshaltungen zu vermeiden, sollte die Arbeitsfläche mindestens 160 mal 80 Zentimeter groß sein (Empfehlung nach DIN-Norm 4543-1). Ideale Schreibtischhöhe: 72 Zentimeter.

3. Monitorposition: Beim Lesen und Schreiben ist der Kopf in der Regel leicht geneigt. Es empfiehlt sich daher eine Blickrichtung, die etwa 35 Grad aus der Waagerechten abgesenkt ist und im rechten Winkel zur Bildschirmoberfläche steht. Die oberste Bildschirmzeile ist nicht höher als die Augen. Bildschirm, Tastatur und Vorlagen sollten gleich weit vom Körper entfernt sein, optimal sind je nach Körpergröße zwischen 50 und 60 Zentimeter. Am besten den Monitor parallel oder schräg zum Fenster aufstellen, damit sich kein Licht auf der Oberfläche spiegelt.

4. Augentraining: Augenärzte raten zu regelmäßigen Augenübungen wie Palmieren. Dazu die Augen mit den Händen bedecken und zwei bis drei Minuten lang farbige Gegenstände oder Landschaften vorstellen. Und: Zwischendurch in die Ferne schauen oder ab und zu den Konturen von Gegenständen nachgehen, die mindestens sechs Meter weit weg sind. Ab dieser Entfernung stellen sich die Augen auf unendlich ein. Nach Schätzungen von Arbeitsmedizinern sehen 30 bis 40 Prozent der betroffenen Personen nicht mehr gut genug, ohne dass ihnen dieses bewusst ist; im Zweifelsfall daher lieber den Augenarzt aufsuchen.



Erste Hilfe für gestresste Augen



- Benetzung und Erfrischung mit Sofort-Wirkung
- Lang anhaltender Effekt durch Feuchtigkeitsdepot
- Auch für Kontaktlinsenträger

blinkTM contacts⁺
Augentropfen

www.gestresste-augen.de

AMOTM
Vision. For life.

Brillengläser

Innovationen für den Durchblick

Die Augenoptik-Industrie arbeitet kontinuierlich an Verbesserungen der Brillengläser. So ist der Sehkomfort in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen.

VON HOLGER FRANCK

Gerade bei den Brillengläsern hat die Industrie in den vergangenen Jahren für Innovationen gesorgt – leichter sind sie geworden, kratzfester und sie bieten viel bessere Möglichkeiten der Entspiegelung. Ungebrochen ist der Trend zu immer leichteren, immer dünneren und immer ästhetischeren High-Tech-Brillengläsern aus Kunststoff. Die immer feiner geschliffenen Gläser lassen die Stärke der Fehlsichtigkeit ihres Trägers daher heute auch bei hohen Dioptrienzahlen immer weniger erahnen.

Um sich vom Wettbewerb abzuheben präsentiert die Industrie aber weitere Neuheiten. Dabei geht der Trend jetzt immer stärker in Richtung Individualisierung. Das Ziel der Industrie ist die noch präzisere Anpassung an die speziellen Sehgewohnheiten des Brillenträgers. Wobei die Hersteller der Gläser nicht allein für weitere Verbesserungen des Sehens sorgen können. Nur mit der Dienstleistung des Augentoptikers zusammen, können die Gläser so für den Brillenträger bereitgestellt werden, dass die einzelnen Anforderungen des Verbrauchers berücksichtigt werden können. „Die Glasherstel-

lung hat in den vergangenen Jahren deutliche Fortschritte bei der Fertigung individueller Brillengläser gemacht“, erklärt Kerstin Kruschinski vom Kuratorium Gutes Sehen. „Jetzt folgt die Umsetzung dieses Technologiesprungs beim Augentoptiker, der mit neuen Messmethoden die Augen und Sehgewohnheiten des Kunden noch besser identifizieren kann.“

Die Konzepte stammen aber von der Industrie. Ein Ansatz der Individualisierung, der Aufsehen erregt hat, beruht auf einer neuartigen Methodik zur Berechnung der Sehfehler. Ein neues Messgerät ergänzt die konventionelle Brillenglasbestimmung. Es analysiert auch die Sehfehler höherer Ordnung und stellt daraus Daten für die Fertigung der Gläser zur Verfügung. Gemessen werden von dem neuen Gerät zum Beispiel auch Abbildungseigenschaften des Auges, die das Sehen bei ungünstigen Beleuchtungsverhältnissen beeinflussen. Das Ergebnis der mit diesen Daten gefertigten Gläser ist ein kontrastreicheres Bild.

Zur Individualisierung gehört auch die feinere Abstimmung auf die Sehanforderungen. Während die Gleitsichtbrille die scharfe Sicht in allen Entfernungen bie-

ten will, sorgen zum Beispiel die so genannten Business-Gläser für perfekte Schärfe in allen Nah- und Zwischendistanzen bis zu vier Metern. Dieser Bereich entspricht nicht nur tatsächlichen Seh-Anforderungen im Büro, sondern auch vielen Lebenssituationen im privaten, heimischen Bereich. Während Gleitsichtgläser in den Zwischendistanzen zum Teil als einschnürend empfunden werden und zu enge Sehfelder und zu viele oder unkomfortable Kopfbewegungen zur Folge haben, können die Business-Gläser gerade bei zahlreichen Beschäftigungen wie dem Kochen, Heimwerken, Musizieren oder Spielen als kom-

fortabler empfunden werden.

Aber nicht das Sehen an sich ist im Visier Forscher, sondern auch die Pflege der Gläser. So haben sie einen Fortschritt auf einem ganz anderen Gebiet erzielt, mit einer Technologie, die dem Lotus-Effekt der Lotusblume nachempfunden ist. Mit dieser neu entwickelten Oberflächenveredelung weisen Brillengläser stärker Wasser, Schmutz und Öl ab. Gleichzeitig werden die Gläser durch Nano-Partikel unempfindlicher gegen mechanische Einflüsse und bieten ein fast vollständig reflexfreies Sehen. Hochtechnologie ist auch das, was der deutsche Brillenhersteller Rodenstock für eine

Sonnenbrille entwickelt. Im Jahr 2009 will das Unternehmen eine Brille mit einem integrierten Head-up-Display auf den Markt bringen. Zum Beispiel für die Zielgruppe Sportler ist das Produkt gedacht. Die Brille projiziert mit Hilfe einer speziell entwickelten Optik relevante Daten wie etwa Herzschlagfrequenz beim Sport oder Routenplanung bei der Reise direkt ins Sichtfeld. Über ein Prisma wird das Bild zweifach reflektiert, bevor es das Auge erreicht. Die Daten werden drahtlos auf die Brille übertragen, die Elektronik ist im Gestell untergebracht. Der Preis soll zwischen 700 und 1000 Euro liegen.



Smartoptics Die günstigste superentspiegelte Brille in Berlin

die günstigste Brille



Einstärkenbrillen

Komplettpreis: € **49.-**



Gleitsichtbrillen

Komplettpreis: € **99.-**



Brillengläser immer inkl.:

- Kunststoff
- super-entspiegelt
- gehärtet

Über 100 Modelle - immer ein Preis

panOptikum by Tisco, Wilmersdorfer Straße 46
10627 Berlin, Tel. 030-32764151
www.brille-by-panoptikum.de

Exklusiv bei
panOptikum
BYTISCO
in den Wilmersdorfer Arcaden

Trockene Augen

Die neue Volkskrankheit

Das trockene Auge gehört bereits zu den häufigsten Erkrankungen in der Augenheilkunde. Schon jeder fünfte Patient ist nach Einschätzungen von Augenärzten betroffen.

VON SOLVEIG BACH

Viele Errungenschaften der Technik sind den Augen ein Graus, der ständige Zug einer Klimaanlage, Autofahrten mit geöffnetem Fenster und stundenlange Arbeit am Bildschirm. Irgendwann fühlen sich die Augen an, als habe man ein Sandkorn darin, die Augen brennen und drücken in den Augenhöhlen, die Lichtempfindlichkeit nimmt zu, die Lider scheinen beim Lidschlag am Augapfel kleben zu bleiben.

Das „trockene Auge“, für das all diese Beschwerden Symptome sind, gehört inzwischen zu den häufigsten Erkrankungen in der Augenheilkunde. Augenärzte schätzen, dass schon jeder fünfte Patient, deshalb in eine Praxis kommt. Die Ärzte sprechen in diesem Fall auch von einer Benetzungsstörung. Denn der Tränenfilm, der das Auge gleiten lässt, ist zwar nur hauchdünn, aber sehr komplex aufgebaut.

Die Tränenflüssigkeit besteht aus drei Komponenten. Zum einen aus einer Schleimschicht, die direkt auf der Augenoberfläche sitzt und feine Unebenheiten auf Hornhaut und Bindehaut ausgleicht. Außerdem sorgt sie dafür, dass die an sich wasser-

stimmungen geregelt. Wenn dieses empfindliche System der Tränenproduktion und -verteilung gestört ist, kommt es zum so genannten „trockenen Auge“. Hierbei ist entweder die Gesamtränenmenge vermindert



oder einzelne Teile sind im Verhältnis zu den anderen nicht ausreichend vorhanden.

Die Augenärzte unterscheiden das Sicca-Syndrom, also das klassische trockene Auge, außerdem die trockene Entzündung der Horn- und Bindehaut sowie als Sonderfall das Sjögren-Syndrom, bei dem allerdings weitere Symptome hinzukommen. Diese Unterscheidung kann jedoch nur der Arzt treffen.

Neben Umwelteinflüssen können auch andere Faktoren das trockene Auge begünstigen. Mit zunehmendem Alter verändert sich die Tränenproduk-

tion, häufig sind Frauen in den Wechseljahren betroffen. Auch allergische Erkrankungen wie Heuschnupfen und bestimmte rheumatische Erkrankungen, Schilddrüsenprobleme, Diabetes oder Polyarthritiden wirken sich auf den Tränenfilm aus. Zudem kann die Einnahme von bestimmten Medikamenten, wie zum Beispiel Beta-Blockern, der Anti-Baby-Pille sowie Schlaf- und Beruhigungsmitteln eine verstärkte Augentrockenheit auslösen.

Augen trocken wird. Nur selten klingen die Beschwerden von selbst wieder ab. Oft steigert sich das Fremdkörper- und Trockenheitsgefühl bis zu Brennen und erheblichen Schmerzen. Die Augen

sind fast ständig gerötet, nach dem Schlafen fällt das Öffnen der Lider schwer. Chronische Lidrandentzündungen können das Krankheitsbild verstärken. Mag man diese Beschwerden zunächst vor allem als störend empfinden, können im weiteren Krankheitsverlauf die empfindlichen Gewebeschichten der Augapfeloberfläche erheblich geschädigt werden. Eine Tränenfilmstörung hat zur Folge, dass die Horn- und Bindehaut des Auges nicht mehr ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt wird und austrocknet, feine Schäden in der oberflächlichen Hornhaut- und Bindehautschicht entstehen. Das Auge wird zunehmend gerötet, es kommt zur chronischen Hornhaut- und Bindehautentzündung. In sehr schweren Fällen kann die Hornhaut trüb werden, im schlimmsten Fall kann dies unbehandelt zur Erblindung führen.

Um Schäden an den Augen zu verhindern, sollte man beim Verdacht auf trockene Augen unbedingt den Augenarzt aufsuchen. Mithilfe eines in den Bindehautsack eingelegten Papierstreifens, des so genannten Schirmer-Tests, kann er beispielsweise die Menge und Zusammensetzung des Tränenfilms untersuchen. Durch speziell gefärbte Augentropfen kann zudem der Aufbau des Tränenfilms beobachtet werden, auch mögliche Schäden an der Hornhaut werden sichtbar.

Es gibt zahlreiche Behandlungsmethoden für das trockene

Auge. Sind Allgemeinerkrankungen der Auslöser, liegt der Therapieansatz beim jeweiligen Facharzt. Lidfehlstellungen lassen sich operativ behandeln, gegen Infektionen gibt es Medikamente.

ist individuell unterschiedlich. Die Wahl des Präparats hängt zum einen von der Schwere der Erkrankung ab, zum anderen von der Verträglichkeit. Oft müssen verschiedene Präparate ausprobiert werden, um das ideale Produkt zu finden. Deshalb sind vor allem zu Beginn der Therapie regelmäßige Kontrolluntersuchungen wichtig. Neben den medikamentösen Maßnahmen gibt es noch die Möglichkeit, die Eingänge der Tränenkanälchen, über die die Tränenflüssigkeit abfließt, mit einem winzigen Stöpsel künstlich zu verschließen. Dadurch bleibt mehr Tränenflüssigkeit im Auge. Ist eine organische Ursache ausgeschlossen, kann man selbst einiges tun, um die Beschwerden zu lindern.

Es kann zur **chronischen** Bindehautentzündung kommen

ent eine Zeit lang oder dauerhaft als Tropfen mehrmals täglich ins Auge träufelt. Ordnungsgemäß angewendet, verhindern sie das Fortschreiten der Erkrankung, lindern die Beschwerden oder beseitigen sie sogar. Die Auswahl des „Tränenersatzes“, den es in verschiedenen Zusammensetzungen und Konsistenzen gibt,

In klimatisierten und beheizten Räumen kann regelmäßiges Lüften oder ein Luftbefeuchter für genügend Luftfeuchtigkeit sorgen. Rauchen beeinträchtigt die Stabilität des Tränenfilms, frische Luft, genügend Schlaf und ausreichend Flüssigkeit indes wirken sich nicht nur auf trockene Augen günstig aus.

Nur selten nehmen Beschwerden von allein ab

abstoßende Hornhautoberfläche wasseranziehend wird und die nächstfolgende, die wässrige Schicht besser auf der Hornhaut haften kann. Diese wässrige Schicht macht den größten Anteil der Tränenflüssigkeit aus. Sie enthält Eiweiße, Enzyme und Antikörper. Die äußere Schicht ist fetthaltig. Sie sorgt dafür, dass die Tränenflüssigkeit nicht über die Lidkante abläuft und dass sie nicht verdunstet.

Die drei verschiedenen Komponenten der Tränenflüssigkeit werden in der großen Tränen-drüse und in verschiedenen kleinen Drüsen der Bindehaut und des Lidrandes gebildet. Ihre Absonderung wird durch Nervenimpulse und Gefühls-

tionen, häufig sind Frauen in den Wechseljahren betroffen. Auch allergische Erkrankungen wie Heuschnupfen und bestimmte rheumatische Erkrankungen, Schilddrüsenprobleme, Diabetes oder Polyarthritiden wirken sich auf den Tränenfilm aus. Zudem kann die Einnahme von bestimmten Medikamenten, wie zum Beispiel Beta-Blockern, der Anti-Baby-Pille sowie Schlaf- und Beruhigungsmitteln eine verstärkte Augentrockenheit auslösen.

Häufig sind Trägerinnen und Träger von Kontaktlinsen betroffen. Unter den Linsen erwärmt sich die Augenoberfläche, so dass die Tränenflüssigkeit schneller verdunstet und das

Befeuchtet Augen und Kontaktlinsen

Artelac® ADVANCED

Mit Hyaluronsäure

Die EDO®: Praktisch für unterwegs

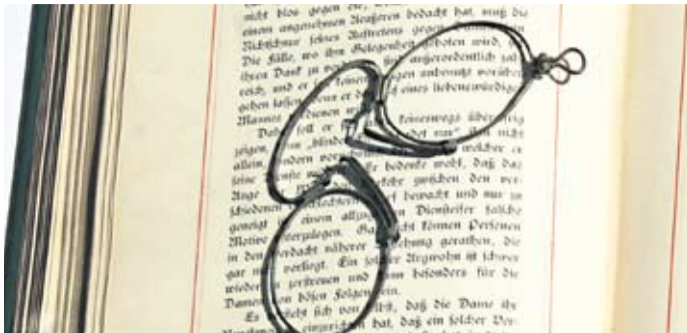
Die MDO®: Nach Anbruch 12 Wochen haltbar

EDO® (Ein-Dosis-Epithelien)
MDO® (Mehr-Dosis-Epithelien)

- Für müde, trockene oder gestresste Augen
- Ohne Konservierungsstoffe
- Hervorragend verträglich

– Erhältlich in Ihrer Apotheke –

Bausch & Lomb
Dr. Mann Pharma



Geschichte der Sehhilfe

„Schatz der Optik“

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts entstand die Brille, wie wir sie heute kennen. Aber schon hunderte Jahre zuvor nutzten die Menschen Linsen, um wieder lesen zu können.

VON SOLVEIG BACH

Das Nachlassen der Sehkraft als Krankheit oder im Alter begleitet die Menschheit von Anbeginn an. Zunächst blieb nur die Möglichkeit, sich von einem Schüler, Bediensteten oder Sklaven vorlesen oder berichten zu lassen. Doch schon der arabische Gelehrte Ibn al-Haitam (965-1039) kam in seiner Abhandlung „Schatz der Optik“ auf den Gedanken, das Auge mit Hilfe einer geschliffenen optischen Linse zu unterstützen.

Diese Idee griffen westeuropäische Mönche ungefähr 1240 nach einer Übersetzung von Ibn al-Haitams Werk auf. Aus Quarz oder Bergkristall fertigten sie den ersten Lesestein, eine halbkugelförmige, konvexe Linse mit einer glatten Grundfläche, der auf das Schriftstück gelegt werden konnte und über jede einzelne Zeile geführt werden musste. In der Halbkugel zeigten sich dann die vergrößerten Buchstaben, so konnten auch ältere Mönche wieder Schriften entziffern. Ein weiteres Rohmaterial für diese Lesehilfe war der Halbedelstein Beryll, von den aus ihm geschliffenen Linsen leitet sich unser

heutiges Wort „Brille“ ab.

Die relativ umständliche Handhabung der Lesesteine wurde gegen Ende des 13. Jahrhunderts verbessert, die Linsen wurden kleiner und flacher geschliffen, in einen Rahmen gesetzt und konnten nun mit einem Stiel direkt ans Auge gehalten werden. Auf diese Weise war das Sehfeld größer und das Lesen einfacher. Zudem beschränkte sich die vergrößernde Wirkung nicht mehr nur auf Schrift, sondern alles konnte in neuer Schärfe betrachtet werden.

Wegen der besseren Handhabung begann man bald für jedes Auge eine eigene Linse anzufertigen. Zwei Gläser mit maximal drei Zentimetern Durchmesser wurden in eine Fassung gesetzt und miteinander verbunden, das Grundprinzip der heutigen Brille war erfunden. Zunächst war jede einzelne Brille durch die verwendeten Materialien und die für die Herstellung nötige Kunstfertigkeit eine kleine Kostbarkeit, die sich nur die Reichen und die Gelehrten leisten konnten.

Doch 1445, nach der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johann Gutenberg, wurden mehr

Schriften produziert und der Bedarf nach Brillen stieg. Im 15. Jahrhundert wurden zudem erstmals konkave Linsen gegen Kurzsichtigkeit geschliffen. Lange experimentierten Brillenbauer an den verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten am Kopf. Mützen- und Stirnreifenbrillen kamen auf den Markt, Zwickler und Fadenbrillen.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts endlich entstand die Brille, wie wir sie heute kennen. Bei der „Schläfenbrille“ wurden an den Gläsern Stangen befestigt, die auf den Ohren auflagen. Zusammen mit Bügeln und Nasenpolstern erreichte man so einen sicheren Sitz ohne Einschränkung der

Atmung und Freiheit für die Hände.

Auch die Kontaktlinse hat bereits eine lange Geschichte, schon 1636 beschrieb der Philosoph und Naturwissenschaftler René Descartes bei seinen Untersuchungen zu Phänomen der Lichtbrechung erstmals die Idee einer Linse, die direkt auf dem Auge getragen wird, um Fehlsichtigkeiten auszugleichen. Ge-

gen Ende des 19. Jahrhunderts begannen Wissenschaftler mit der Herstellung von Kontaktlinsen aus Glas. Doch erst die Erfindung von Hydrogel-Kunststoffen in den 1950-er Jahren verhalf den „Haftschalen“ zum Durchbruch, da sie den für die Hornhaut so wichtigen Sauerstoff passieren ließen.



scribolux
Für extragroßen Rätselspaß

2,8-fache Vergrößerung. Extra: Mit Licht!

Jetzt neu bei Ihrem Augenoptiker!
Mehr Infos finden Sie unter www.scribolux.de

ESCHENBACH

Meta Produkte

AUGENTRAINING
mit der **RASTERBRILLE** – eine intelligente **Alternative** bei Sehschwächen.

www.meta-produkte.de

Linsenpflege



Klarer Durchblick

Die regelmäßige und penible Pflege ist für Kontaktlinsen das oberste Gebot. Nur so lassen sich Verunreinigungen durch Bakterien und Pilze vermeiden und der Tragekomfort und Durchblick erhöhen.

VON HEIKE DETTMAR

Wer seine Augengesundheit nicht gefährden möchte, sollte großes Augenmerk auf die sorgfältige Pflege der Kontaktlinsen legen. Tägliches Desinfizieren hält Bakterien und Pilze von den Linsensystemen fern und beugt der Infektionsgefahr vor. Doch wer die Wahl hat, hat die Qual. Das Sortiment von Kontaktlinsenpflegemitteln ist immens.

Grundsätzlich werden zwei Kategorien unterschieden: Peroxid-Pflegesysteme und Kombilösungen. Erstere sind Pflegemittel für Kontaktlinsen, deren Desinfektionsflüssigkeit zusammen mit einem Neutralisationsmittel wirkt. Das Neutralisationsmittel verhindert die Reizung

des Auges durch die aggressive Desinfektionsflüssigkeit, indem es das Wasserstoffperoxid in Kochsalzlösung umwandelt. Die Peroxid-Pflegesysteme lassen sich nochmals unterteilen, nämlich in 2-Schritt-, Katalysator- und Tabletten-Systeme. Diese unterscheiden sich im Hinblick auf den Neutralisationsprozess, der einmal durch eine spezielle Lösung, durch einen im Behälter eingesetzten Katalysator oder eben eine hinzuzugebende Tablette ausgelöst wird.

Ein genereller Vorteil der Peroxidssysteme ist, dass sie keine Konservierungsmittel benötigen und daher normalerweise gut verträglich sind. Doch ganz wichtig bei allen diesen Pflegemitteln ist, die aufgeführten

Zeiten für die Neutralisation einzuhalten, um das Auge nicht unnötig zu reizen. Einfacher hat es, wer auf Kombilösungen setzt. Das Hantieren mit mehreren Ingredienzien entfällt. Das Ein-Flaschen-System beinhaltet die Desinfektion-, Neutralisierungs- und Aufbewahrungslösung in einem. Mittlerweile gibt es Kombilösungen, bei denen bereits ein Proteinentferner integriert ist. Ist dies nicht der Fall, kann es sinnvoll sein, in wöchentlichen Abständen eine Proteinreinigung durchzuführen. Die Anwendung ist einfach: Es muss eine Tablette zur frischen Desinfektionslösung gegeben werden. Vor dem erneuten Einsetzen sollten die Kontaktlinsen gründlich abgespült werden.

Leitungswasser sollte hierfür nicht verwendet werden, da Kontaktlinsen anfällig für so genannte Hartwasserablagerungen wie beispielsweise Kalk sind. Diese können den Tragekomfort verringern und die Linsen eintrüben. Außerdem können im Leitungswasser Bakterien vorkommen. Als Alternative bietet sich eine sterile Kochsalzlösung an. Diese ist in ihrer Konsistenz dem Tränenfilm des Menschen angepasst und kann zum Abspülen und zum kurzfristigen Aufbewahren aller harten und weichen Kontaktlinsen verwendet werden.

Doch auch bei der Linsenreinigung liegt der Teufel im Detail. Schnell wird der Aufbewahrungsbehälter aus dem Auge

verloren. Auch er muss aber gereinigt werden. Dafür kann das Kontaktlinsenmittel verwendet werden. Der Linsenbehälter sollte danach bei abgenommenem Deckel trocknen können. Auch hier gilt: Spülen oder reinigen mit Leitungswasser ist tabu. Ungefähr alle drei Monate muss der Behälter erneuert werden.

Nicht zuletzt sollte darauf geachtet werden, die Flasche nach jedem Gebrauch sorgfältig zu verschließen. Auch darf eine einmal benutzte Lösung kein zweites Mal verwendet werden. Um die Reinigung nicht im Nachhinein ad absurdum zu führen, sollten Kontaktlinsen ausschließlich mit frisch gewaschenen und abgetrockneten Händen eingesetzt werden.

Gratis Hotline
0800-180 77 77



Daniel Mühlbach,
Geschäftsführer und Gründer
LensWay

„Herr Mühlbach, wie begann LensWay?“

Die beiden Gründer von LensWay haben im Jahr 2000 angefangen. Damals verpackten sie noch eigenhändig die Pakete und klebten Plakate in ihrem Viertel auf. Inzwischen ist das Unternehmen zum

„Bei uns gibt es keinen Ladenschluss“

europäischen Marktführer gewachsen. Wir gehören jetzt zur Coastal Contacts Gruppe, die an der Börse von Toronto in Kanada gehandelt wird.

„Es gibt weit über hundert Online Kontaktlinsen-Shops, was hebt LensWay.de von der Masse ab?“

Service, Größe, Professionalität und Erfahrung. Wir haben über 100.000 Artikel im Lager und verschicken 95 Prozent der Bestellungen noch am selben Tag an dem sie hereinkommen. Im Gegensatz zu unseren Wettbewerbern – sowohl Online-Shops als auch Optiker – können wir schnelle Lieferungen für viel mehr Produkte sicherstellen. Das gilt nicht nur die gewöhn-

lichsten Massenprodukte in den gängigsten Sehstärken, wir führen zum Beispiel auch enorm viele torische Linsen. Wir verfügen über das größte von Lieferanten unabhängige Linsenlager Europas und kaufen jährlich gigantische Mengen ein. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir so permanent sehr konkurrenzkräftige Preise und ein sehr hohes Serviceniveau anbieten können. Im Gegensatz zu unseren kleineren Konkurrenten werden wir auch im nächsten Jahr und



DAILIES AquaComfort® Plus TM:
Probierangebot mit Geld-Zurück-Garantie!

auch im Jahr danach noch da sein. Uns wird es so lange geben wie unsere Kunden Linsen brauchen.

„Ist das Internet ein passender Weg für den Vertrieb medizinischer Produkten?“

Ganz klar ja! Unsere Kunden machen ihre Augenuntersuchungen beim Optiker, einem Spezialisten für Augen – dann bestellt er seine Linsen bei uns, einem Spezialisten für Kontaktlinsen und Logistik. Dadurch, dass wir die Preise stark gepresst haben und eine extrem gute Zugänglichkeit zum Produkt gewährleisten – bei uns gibt es ja keinen Ladenschluss –, vermindert sich die Versuchung der Kunden, ihre Linsen über die verschriebene Tragezeit

hinaus zu verwenden. Was für die Gesundheit der Augen enorm wichtig ist. Wir haben auch sehr viele Studenten als Kunden, da wir über die ISIC-Karte exklusiv in Deutschland zehn Prozent Studentenrabatt geben. Wir hören oft von Kunden, dass sie es endlich leisten können Ihre Linsen häufiger zu wechseln und anzuwenden.



Testen Sie LensWay:
10.- EUR Kennenlernrabatt unter
www.lensway.de/bz007code
Angebot gültig bis 30. April .08, nicht mit anderen Angeboten kumulierbar, min. Bestellmenge für Rabatt 2 Boxen.

Online-Shopping Kontaktlinsen

Preisgünstig und bequem

Kontaktlinsen lassen sich leicht übers Internet kaufen. Ihre Träger können so leicht Geld und Zeit sparen. Die Sortimente der Online-Shops sind erstaunlich groß.



ein sehr klar beschriebenes Produkt sucht.

Zu den Waren, die gut geeignet sind für den Einkauf im Internet, gehören daher auch Kontaktlinsen samt dem was Träger

Mindestbestellwerte entfallen häufig, ab einer gewissen Summe ist auch der Versand kostenfrei. Wer die Ersatzlinsen nicht allzu oft einkauft, dafür dann aber in größeren Mengen ordert, kann

Bis zu 70% Preisvorteil beim Onlineshopping

dazu noch brauchen – also zum Beispiel die Pflegemittel. Für Linsenträger ist der Einkauf ihrer Sehhilfen eine regelmäßige, bisweilen aufwändige und auch teure Angelegenheit. In den zahlreichen Online-Shops für Kontaktlinsen wird gerade deshalb vor allem mit dem Preisvorteil und einer schnellen Lieferung ins Haus geworben. Bis zu 70 Prozent gegenüber der Herstellerpreisempfehlung – und somit dem Preis im Laden – können Online-Kunden sparen. Das Sortiment der Online-Geschäfte ist groß: Geboten werden neben Tages-, Wochen- und Monatslinsen harte und weiche Jahreslinsen sowie torische als auch multifokale Kontaktlinsen.

Selbst Speziallinsen, farbige aber auch Motivlinsen, haben die Discounter im Angebot, ebenso wie Reinigungsmittel, Benetzungstropfen und Linsenetuis.

die erforderliche Schwelle für den versandkostenfreien Einkauf leicht erreichen. Geworben wird seitens der Online-Händler vielfach auch mit einer allgemeinen Beratung, teilweise auch mit einer kompetenten ärztlichen.



VON ANDREA VON GERSDORFF

Online Shopping liegt weiterhin voll im Trend. Mit der zunehmenden Verbreitung von Breitbandanschlüssen, die das schnelle Surfen im Internet möglich machen, ist auch der Einkauf über das Netz noch bequemer

geworden. Lange Wartezeiten beim Download der gewünschten Seiten entfallen. Geradezu wie in einem Katalog kann der Käufer in aller Ruhe im Internet blättern. Fast drei Viertel aller Internetnutzer geben in Befragungen mittlerweile denn auch an, schon einmal online einge-

kauft zu haben. Spitzenreiter unter den eingekauften Waren sind nach wie vor Bücher, gefolgt von Tickets, CDs und DVDs sowie elektronischen Artikeln. Einfach wird es beim Online-Einkauf für den Surfer, wenn er genau weiß, was er will – beispielsweise wenn er eine bestimmte Marke oder

KONTAKTLINSEN PER VERSAND: BESTELLEN & SPAREN!

1795*
3495*
1795*

Focus MONTHLY LENSES
Bausch + Lomb Softlens Toric
Focus DAILIES All Day Comfort

10% Rabatt für Neukunden bei Angabe des Gutschein-codes -augen2008-

VOLENS.DE

0221-99 558 558 • Wir liefern. Sie sparen. • WWW.VOLENS.DE

WELTNEUHEIT !

Die erste BRILLE mit

- Massagemechanismus
- integrierter Pflegefunktion
- vollautomatischer Heizung

RonGeo INTERNATIONAL LTD.

RonGeo, Schildhornstraße 15, 12163 Berlin
www.rongeo.eu, info@rongeo.eu

Zumindest aber haben viele Händler eine Rubrik „Fragen und Antworten“ auf ihrer Website, die von Kauf, Versand und Rückgabe bis hin zu speziellen Fragen zur Pflege, Nutzung oder Häufigkeit von Augenarztbesuchen reichen.

Der Kunde hat den Vorteil, dass er gezielt nach seiner Kontaktlinse suchen und einen Preisvergleich anstellen kann, ohne dass er von einem Laden zum nächsten hetzen muss – zumal die Optiker aus Platzgründen nicht immer alle Hersteller von Kontaktlinsen führen. Geöffnet sind die Online-Shops rund um die Uhr, gerade für Pendler, die es nicht immer bis zum Geschäftsschluss nach Hause schaffen, bietet dies eine Möglichkeit, in aller Ruhe für den Ersatz der Linsen zu sorgen.

Schnelle Typänderung übers Internet

Informationsquelle Web

Das Netz kann einen Überblick über die Brillenmode geben und beim Kauf eines neuen Modells eine gute Hilfe sein.

VON ANDREA VON GERSDORFF

Der Kauf einer neuen Brille stellt auch weniger entscheidungsschwache Gemüter unter den Brillenträgern oft vor größere Probleme. Wie sollen sie etwas kaufen, wenn sie gar nicht wissen, was sie wollen, was ihnen steht – ja, welche Brillen überhaupt gerade modern sind. Während früher nichts an einem Gang zum Optiker vorbeiführte,

kann das Internet heute Abhilfe und eine Orientierung schaffen. Ohne großen Aufwand lassen sich bei Online-Brillenhändlern Modelle in den unterschiedlichsten Preislagen ansehen.

Die Informationsvielfalt, die das Internet für den Brillenkauf bietet, kann manchen Verbraucher überraschen. Über das Web lässt sich nicht nur schnell ein Überblick über die Brillen und Sonnenbrillen der Saison gewin-

nen. Mit ein bisschen Suchen finden sich auch Modelle aus dem gehobenen oder sogar Luxuspreissegment. Frauen und Männer – und natürlich auch Kinder – können über das Netz ausfindig machen, ob die Brille, die gerade getragen wird, in ähnlicher Ausführung noch zu haben ist. Außerdem gibt es keine Möglichkeit, die Preise so einfach zu vergleichen wie beim virtuellen Bummel.

Zu dem Überblick, den das Internet den Optiker-Kunden verschaffen kann, gehören auch genaueste Informationen über die bei Brillen verwendeten Materialien: Metall- und Kunststoffrahmen sind sehr leicht und besonders für Allergiker geeignet, wobei sich aus Kunststoff aufwendigere Gestelle fertigen lassen. Titan wiederum lässt sich hervorragend bei ganz filigranen Modellen verarbeiten, da es noch

leichter und besonders beständig ist. Auch die Möglichkeiten der Gläserauswahl für Brillenträger sind immens. Zur Vorbereitung eines Brillenkaufs ist das Internet daher sehr nützlich. Wann ist Kunststoff vorteilhaft? Wann Glas? Welche Möglichkeiten der Tönung gibt es? Auch zum Verständnis der Funktionsweise von Brillengläsern bietet die umfangreiche Lektüre im Internet viele Erklärungen.

60% sparen bei Brillen und Kontaktlinsen! Jetzt informieren auf www.netz-optiker.de

Tageslinsen • Wochenlinsen • Monatslinsen • Farbige Kontaktlinsen • Funlinsen



netz)optiker
Qualität zum Bestpreis

Brillen inklusiv Markengläsern ab 19 €!

- ✓ Meisterwerkstatt mit Garantie
- ✓ Zuhause oder Online anprobieren
- ✓ Kauf auf Rechnung
- ✓ Komplettpreis und 24 Stundenservice



BRILLE GEHT ONLINE!

DEINE NEUE BRILLE VON SEHSHOP.DE

- 1 Modell auswählen**
- 2 Online probieren!**
- 3 Werte eingeben und bestellen.**

**Komplettbrillen jetzt sofort Online anprobieren
und zum kleinen Preis kaufen!**

5 EURO GUTSCHEIN EXKLUSIV FÜR „DEINE AUGEN“-LESER:

So gehts: Auf der „Zahlungsweise“-Seite den Gutschein-Code eingeben und die Gutschrift aktivieren. Du sparst damit zusätzlich **5 EURO** und wir sagen Dir damit Danke und herzlich Willkommen als Sehshopper! Gutschein gültig bis 30.6.2008. Pro Kunde und Kauf ein Gutschein einlösbar.

GUTSCHEINCODE

BERLIN



SEHSHOP.DE
BRILLEN ONLINE

Schnelle Typveränderung übers Internet

Wenn's schneller gehen soll

Brillen können heute auch online gekauft werden. Das Angebot der Shops im Internet ist groß. Schneller geht die Anschaffung über das Web auf jeden Fall.

VON ANDREA VON GERSDORFF

Es gibt im Leben manche Rituale. Eines davon ist der Kauf einer neuen Brille. Der Entschluss dazu reift bei vielen Brillenträgern langsam und allmählich, denn schließlich geht mit einer neuen Brille häufig auch ein Wechsel des Typs einher. Zudem bedeutet ein Brillenkauf auch Zeit, die es aufzuwenden gilt. Gut zwei Stunden muss der Brillenträger einplanen, während der er beim Optiker ein Gestell nach dem anderen anprobiert und die Qual der Wahl hat. Wenn dann auch noch das richtige Glas gefunden wurde und alle Formalitäten erledigt sind, darf er nach ein oder zwei Wochen die neue Brille abholen.

Wem das alles schon lange zu lästig ist, kann sich jedoch auch über das Internet seine

neue Brille kaufen. Zahlreiche Brillenshops bieten in mehr oder weniger großer Auswahl Brillen für Erwachsene und Kinder, randlose ebenso wie teilrandlose oder auch Vollrandbrillen. Auch die Halbbrille, Sport- und Sonnenbrille gehören zum Sortiment. Ebenso vielfältig ist das Gläserangebot. Es steht dem eines Optikers nicht nach. Seien es Kunststoffgläser, Mineral- oder Polycarbonatgläser, seien es farbige, getönte oder phototrope Gläser, die Online-Optiker fügen jedes gewünschte Glas in die neue Brille ein. Aber auch in die alte, wenn nur ein paar neue Gläser her sollen.

Je nach Online-Anbieter sind die Seiten mit der Möglichkeit einer virtuellen Anprobe ausgestattet. Dazu kann der Kunde ein Porträt oder Passfoto hochladen und sich die gewünschte

Brille auf seine Nase setzen und ansehen. Andere Händler wiederum bieten an, bis zu drei Brillen zur Ansicht zu schicken. Darüber

Abschluss zu bringen, verlangen die Händler die üblichen Daten zu Sehstärke und Augenabstand und über die Art der gewünsch-

Einsetzen der Gläser, deren Entspiegelung, UV-Schutz, Kratz- und Schmutzschutz enthalten. Nicht alle Online-Händler sehen



ber hinaus warten sie mit Pflegetipps auf, Informationen zu den verschiedenen Materialien und der Möglichkeit, per E-Mail oder Telefon brennende Fragen zu klären. Um die Bestellung zum

ten Gläser, ob beispielsweise selbsttönend oder getönt, aus Kunststoff oder Glas.

Wichtig ist es in jedem Fall, auf die Preisgestaltung zu achten. Komplettpreise sollten das

das so; manchmal sind nur einfache Kunststoffgläser im Preis enthalten. Versandkosten sind gleichwohl häufig extra, entfallen aber oftmals ab einer bestimmten Bestellsumme.

Brillen komplett für **21,90 EUR** zzgl. Versandkosten

- ▶ entspiegelt
- ▶ UV-Schutz
- ▶ extra gehärtet
- ▶ online anprobieren und Freunden zeigen
- ▶ auch mit getönten Gläsern möglich (4 Farben, je 4 Farbabstufungen)

www.brille24.de

Gutschein über **5,-EUR**

Einzulösen beim Kauf einer Brille auf www.brille24.de

Gutscheincode „**Brille24berlin**“
Achtung: nur gültig bis 31.03.2008


Brille**24**.de

Interview: Euroeyes

Lasertechnik für scharfes Sehen

Was ist LASIK?

LASIK ist die weltweit am häufigsten eingesetzte Methode zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Für Brillen- sowie Kontaktlinsesträger ist LASIK eine besonders schonende Möglichkeit ohne Sehhilfe wieder scharf sehen zu können. Operations- und Lasertechnik haben sich in den vergangenen Jahren sehr weit entwickelt, gerade mit der iLASIK kann vielen Patienten geholfen werden, die vorher nicht in Frage kamen. Grundsätzlich ist eine LASIK im Alter zwischen 19 und 60 Jahren möglich, die Fehlsichtigkeit sollte sich in den letzten zwei Jahren nicht mehr als maximal eine Dioptrie geändert haben. Für Kurzsichtige ist eine Korrektur von -1 bis ca. -10 Dioptrien möglich, bei Weitsichtigen bis +4 Dpt. und einer Hornhautverkrümmung bis zu -4 Dpt. Falls ein Patient für eine LASIK nicht in Frage

kommt, kann man ihm mit anderen Möglichkeiten wie zum Beispiel der Implantation einer künstlichen Linse weiterhelfen.

Was kann mit modernster Technik in Deutschland mittlerweile erreicht werden?

Mit der so genannten iLASIK kann nicht nur die Fehlsichtigkeit korrigiert, sondern das Sehen insgesamt verbessert werden. iLASIK wird die Kombination der beiden derzeit modernsten Techniken auf dem Markt, Wellenfront- und Femto-LASIK, genannt. Dabei wird zunächst an 250 verschiedenen Stellen des Auges die Brechkraft untersucht und dann individuell die Abweichungen zur Normalsicht abgetragen. Man bekommt eine auf jedes Auge perfekt zugeschnittene Behandlung, denn ähnlich wie die DNA ist jedes Auge individuell unterschiedlich.

Worauf sollte man bei der Wahl einer LASIK-Klinik achten?

Die Klinik sollte modernste technische Ausstattung wie den Femtosekunden-Laser besitzen und mit dem LASIK-TÜV zertifiziert sein. Das ist in Berlin im Moment nur die EuroEyes-Klinik am Potsdamer Platz. Mit dem TÜV-Siegel wird ein höchstmöglicher Qualitätsstandard bescheinigt, der alle wesentlichen Faktoren umfasst. Die Prüfer vom TÜV Süd, ein ärztlicher Sachverständiger und ein Hygiene-Spezialist kontrollieren unter anderem Hygiene-Standards, technische Ausstattung, OP-Anzahl, Erfahrung des Operateurs und Komplikationsrate. Der Chirurg muss mehr als 1.000 LASIK-Operationen in den vergangenen fünf Jahren, davon mindestens 250 im vergangenen Jahr, durchgeführt haben.

Was kostet eine LASIK?

Eine LASIK-Behandlung muss nicht teuer sein. Eine Basic-LASIK ist zum Beispiel bereits ab 980,- Euro pro Auge durchführbar. Etwas teurer ist

die iLASIK, die 2.250 Euro pro Auge kostet, dafür aber modernste Technik bietet und die postoperative Rehabilitationszeit verkürzt. Grundsätzlich ist auch Ratenzahlung möglich.



Dr. med. Jörn S. Jørgensen,
Ärztlicher Leiter
der EuroEyes Laserzentren

Neu: Der Gesundheitsbonus

Endlich ist das ärztliche Rezept wieder etwas Wert

Das Auge ist eines unserer wichtigsten Sinnesorgane, in Punkto Vorsorge wird es jedoch häufig vernachlässigt. Das Optikgeschäft Panoptikum hat jetzt ganz neu den Gesundheitsbonus eingeführt:

„Wir belohnen den Weg zum Augenarzt“, so die Geschäftsführung vom Panoptikum.

„Denn eines ist klar: für uns gehört jegliche augenärztliche Untersuchung in die Augenarztpraxis um auch Krankheiten

schnell erkennen und vorbeugen zu können“.

„Bei der direkten Brillen-

Weitere Informationen
www.brille-by-panoptikum.de

glasbestimmung im Augenoptikgeschäft kann eine fachliche Vorsorge-Untersuchung nicht stattfinden. Aus diesem Grund fördern wir die komplette Untersuchung aus augenärztlicher Hand“, so das Panoptikum.

Jedes Rezept wird beim Kauf einer Brille vergütet. Bei einer Einstärkenbrille beträgt die Vergütung 10 EUR, bei einer Gleitsichtbrille 25 EUR.

Das Panoptikum finden Sie in den Wilmsdorfer Arcaden.

// Der Gesundheitsbonus ist eine klasse Idee. Es geht schließlich um meine Gesundheit.

Für einen Besuch beim Augenarzt erstatten wir Ihnen bis zu:

25 €*

*Gegen Vorlage des ärztlichen Rezepts 25€ beim Kauf einer Gleitsichtbrille, 10€ beim Kauf einer Fernbrille. (ausgenommen smartoptics)

panOptikum®
BY TISCO

in den Wilmsdorfer Arcaden

panOptikum by Tisco, Wilmsdorfer Straße 46, 10627 Berlin,
Tel. 030-32764151, www.brille-by-panoptikum.de

Laserzentrum im Süden Berlins

Gut sehen ohne Brille – durch Augenlaser

Entscheidend für die sichere Behandlung sind Qualität und Erfahrung des behandelnden Arztes.



Die drei Augenärzte
Dr. Christoph Wiemer,
Dr. Dr. Peter Kaulen und
Dr. Meike Schellenbeck

Mit neuester Lasertechnik sind seit 1993 im Augenzentrum Lichterfelde-West durch die Spezialisten Dr. med. Christoph Wiemer und Dr. Dr. med. Peter Kaulen zahlreiche Berliner von ihrer Brille befreit worden. Der Eingriff, der mittlerweile zur Routine gehört, wurde in den 80er Jahren u.a. am damaligen Klinikum Charlottenburg entwickelt. Dr. Wiemer und Dr. Kaulen waren von Anfang an dabei.

Seit vielen Jahren bilden sie für die Kommission für Refraktive Chirurgie (KRC) des Berufsverbandes der Augenärzte andere Augenärzte in dieser Methode aus.

Dr. Kaulen: „Die Behandlung durch einen erfahrenen Operateur ist so sicher und ausgereift, dass man sich auch als Augenarzt mit LASIK-Erfahrung dieser Behandlung ohne Sorge unterziehen kann. Deshalb habe ich mich von meinem Kollegen Dr. Christoph Wiemer behandeln lassen, und bin froh, dass ich seitdem ohne Einschränkungen durch eine Brille arbeiten kann. Auch die Lesebrille, die ich eigentlich brauche, ist nun nicht mehr notwendig. Sport und

Alltagsdinge ohne Brille zu erledigen, ist wirklich ein tolles Lebensgefühl.“



Die LASIK ist wissenschaftlich anerkannt und die häufigste OP überhaupt. Wenn man sich lasern lassen möchte, sollten die Brillen- bzw. Kontaktlinsenwerte über längere Zeit stabil sein. Man kann Kurzsichtigkeit bis ca. -10dpt, Weitsichtigkeit bis + 5 dpt und Hornhautverkrümmung bis 4 dpt korrigieren. Diese Werte sind individuell unterschiedlich, so kann mal

weniger und manchmal auch mehr korrigiert werden.

Bei kurzsichtigen Menschen, die bereits im Lesebrillenalter sind, kann so operiert werden, dass sie sowohl in der Nähe als auch in der Ferne keine Brille mehr brauchen.

Als Nebenwirkungen sind Blendung und „Trockenes Auge“ für Tage oder wenige Wochen möglich. Ernsthafte Komplikationen sind bei Einhaltung der Richtlinien so gut wie ausgeschlossen. Erblindung ist durch die Augenlaserbehandlung nicht möglich. Der Eingriff geht schnell, tut nicht weh und am nächsten Tag ist man fit und kann schon wieder arbeiten gehen.

Die LASIK-Behandlung wird bei Dr. Wiemer und Dr. Kaulen immer durch den voruntersuchenden Arzt durchgeführt. Der Eingriff erfolgt ambulant und an beiden Augen. Die Behandlung findet unter örtlicher Betäubung des Auges mit Augentropfen statt und dauert nur wenige Mi-

nuten. Danach muss man für einige Stunden eine Sonnenbrille als Schutz tragen. Sofort nach der Operation sieht man deutlich besser als vorher ohne Brille. Ein leichtes Fremdkörpergefühl ist vorhanden, das schnell abklingt. Die Sehschärfe ist bereits nach wenigen Tagen voll hergestellt. Trotzdem sind in der Phase nach der Operation unbedingt Kontrollen und eventuell Medikamente vom Augenarzt notwendig. Dr. Wiemer und Dr. Kaulen sind während der Nachsorge ständig ansprechbar, 24 Stunden am Tag, auch per Telefon.

Nach dem Stand der Wissenschaft und den langjährigen eigenen Erfahrungen von Dr. Wiemer und Dr. Kaulen sind die Ergebnisse sehr gut.

Die Kosten belaufen sich auf 1.000,- bis 2.000,- EUR pro Auge (einschließlich aller Vor-

und Nachuntersuchungen und der Behandlung selbst). Finanzämter erkennen diese Kosten als außergewöhnliche Belastung in voller Höhe an. Die Behandlung ist bei einem geübten Operateur, welcher den Eingriff regelmäßig durchführt, und bei Einsatz moderner Technik, sehr sicher.

Falls eine LASIK-Behandlung nicht möglich ist, können im Augenzentrum Lichterfelde-West durch die erfahrene Operateurin Dr. med. Meike Schellenbeck auch Kunstlinsen implantiert werden. Diese ermöglichen ein besonders gutes Sehen in der Ferne und in der Nähe. So kann auch die Lesebrille überflüssig werden! Dies ist besonders für Menschen über 50 Jahre interessant, denn die Altersweitsichtigkeit kann manchmal mit der LASIK-Behandlung nicht behoben werden.

Weitere Informationen

Augenzentrum Lichterfelde West
Behandlungen mit qualitätsgeprüfter (ISO 9001) Sicherheit und persönlicher Betreuung

Drakestraße 31+32, 12205 Berlin
Telefon: 030/84309176

www.augen-berlin.de



Augenlaser

Leben ohne Brille

Lasik-Operationen können unabhängig von Sehhilfen machen. Immer mehr Deutsche entscheiden sich für den Eingriff

VON MARTINA BERGMANN

Gut 52 Millionen Deutsche tragen Brille oder Kontaktlinsen. Doch viele träumen von einem Leben ohne Sehhilfe und überlegen, ob sie sich dafür operieren lassen sollten. Das gängigste Verfahren ist die Lasik-Operation. Im vergangenen Jahr wurden 120.000 Deutsche damit behandelt. Der ultrafeine Strahl verdampft und schleift die Hornhaut des Auges minimal ab. Damit verändert sich die Brechkraft, und die Fehlsichtigkeit wird ausgeglichen – Kurzsichtigkeit bis zu minus zwölf Dioptrien, Weitsichtigkeit bis plus sechs Dioptrien und Hornhautverkrümmung bis über sechs Dioptrien.

Vor dem Eingriff muss der Patient ein bis vier Wochen lang auf Kontaktlinsen verzichten.

Kontaktlinsen verändern die Hornhaut und können die Werte bei den Voruntersuchungen und dem Ergebnis beeinflussen. Nachdem die Augen betäubt wurden und eine Lidsperre das Blinzeln während der OP verhindert, setzt der Augenchirurg einen Saugring auf das Auge, der es kurz unter Druck setzt und fixiert. Ein automatischer Hobel (Mikrokeratom) schneidet daraufhin mit einem Präzisionsmesser ein hauchdünnes Hornhautscheibchen (Flap) ein, das der Chirurg mit einem Spatel beiseite klappt. Sobald das Hornhautinnere frei liegt, verdampft der Laserstrahl so viel Hornhautgewebe, wie zur Korrektur nötig ist. Schicht für Schicht, jede weniger als ein tausendstel Millimeter dick. Danach schwemmt der Augenchirurg den Flap mit etwas Flüssigkeit wieder zu-

rück und streicht ihn mit einem feuchten Schwämmchen vorsichtig fest. Der Flap haftet von selbst und dichtet die Wunde wie ein Pflaster ab. Wie gut man nach der Operation sieht, merken die Patienten in der Regel gleich. Vor allem für schwer Fehlsichtige ist der Unterschied meist überwältigend. Dennoch: Jede Operation am Auge ist ein chirurgischer Eingriff und auch wenn die Lasik eine sehr schonende Methode ist und die Erfolgsquote bei 99 % liegt: Sie ist nicht frei von Nebenwirkungen. 60 % der Patienten klagen bis zu acht Monaten nach dem Eingriff über trockene Augen und benötigen während dieser Zeit gelegentlich künstliche Tränenflüssigkeit. Außerdem kann das Nacht- und Dämmerungssehen in den ersten vier Wochen eingeschränkt sein.

Bevor sich Brillen- oder Kontaktlinsenträger für eine Operation entscheiden, sollten sie sich gut informieren: Wie viele OPs führt der behandelnde Arzt und nicht etwa das Augenzentrum pro Jahr durch – 500 ist laut Experten eine gute Zahl. Welches Gerät kommt zum Einsatz? Gerade Billiganbieter aus dem Ausland behandeln oft mit Laser-Geräten, die vergleichsweise langsam sind, nicht punktgenau arbeiten und über keinen Eye-tracker verfügen. Der ist aber wichtig, er sorgt dafür, dass jeder Laserpuls dort landet, wo er hingehört, indem er jede Bewegung des Auges erfasst und den Laser entsprechend nachführt.

Eine Alternative zum computergesteuerten Präzisionshobel ist die neue Femto-Lasik oder Intra-Lasik. Sie wird seit Ende 2004 angewandt. Hier schneidet

statt Mikrokeratom ein computergesteuerter Infrarot-Laser die Hornhautlamelle. Der Flap kann besonders fein gewählt werden – ein Vorteil bei kleinen Augen mit sehr hoher Weitsichtigkeit. Allerdings dringen bis zu 40 % der Strahlen in die tieferen Schichten des Auges vor – mit welchen Auswirkungen ist noch nicht bekannt.

Lasik-Operationen werden zu sehr unterschiedlichen Preisen angeboten – zwischen 1000 und 2000 Euro pro Auge. In der Regel müssen gesetzlich Versicherte die Laserbehandlung komplett selbst zahlen. Nur wenn es medizinische Gründe für die Operation gibt – etwa weil die Augen so unterschiedlich stark sind, dass sie Mühe mit der Verarbeitung von Bildern haben –, übernimmt die Kasse die Kosten.

Verändern Sie die Art wie Sie die Welt sehen – und wie die Welt Sie sieht.



Ein Leben ohne Brille

Viele Menschen träumen davon: Eine Augenlaserbehandlung kann eine Brille oder Kontaktlinsen überflüssig machen. CARE Vision kann Ihnen diesen Wunsch erfüllen. In unseren 14 Augenlaserzentren in Deutschland, Israel und den Niederlanden wurden bereits über 45.000 Behandlungen durchgeführt.

Die Augenlaserbehandlung

Der Lasereinsatz selbst ist schmerzfrei, wird ambulant durchgeführt und dauert nur wenige Minuten. Der Laser entfernt dabei mikroskopisch kleine Mengen Gewebe der Hornhaut und gibt ihr dadurch die für den jeweiligen Patienten ideale Form. Dadurch können Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen korrigiert werden. Nicht jeder Mensch ist dafür geeignet, deshalb bedarf es einer gründlichen Voruntersuchung.

Hohe Behandlungsqualität zu einem attraktiven Preis

CARE Vision hat es sich zum Ziel gesetzt, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, um es einem möglichst breiten Patientenkreis zu ermöglichen, von den Vorteilen einer Augenlaserbehandlung zu profitieren. Das bedeutet, bei uns erhalten Sie hohe Behandlungsqualität zu einem attraktiven Preis. Wir bieten eine LASIK-Behandlung schon ab 995 Euro pro Auge an.

Sicherheit & Qualität

Der akademisch ausgebildete medizinische Stab und die modernen Technologien und Behandlungsmethoden, die in allen CARE Vision Zentren zum Einsatz kommen, sorgen für ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit für unsere Patienten. Denn Ihre Augen verdienen schließlich die bestmögliche Versorgung.

Augenlaserbehandlung bei CARE Vision – Ihre Vorteile

- Kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch mit Erfassung der relevanten Augenparameter und Eignungsprüfung
- Umfassende Voruntersuchung mit Erklärung und Beratung durch einen Augenarzt
- Augenlaserbehandlung nach modernen Standards

- Konsequente Nachsorge in unseren Zentren: Nach der Behandlung stehen Ihre Augen noch ein Jahr lang unter sorgfältiger Beobachtung und regelmäßiger Kontrolle durch unser Ärzteteam.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie doch einen Termin zu einem unverbindlichen Informationsgespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Kostenlose Hotline: 0800 – 88 88 474
www.care-vision.de

CARE Vision
 Europacenter
 Tauentzienstr.9-12
 10789 Berlin

care Vision

In Kooperation mit  Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Frankfurt Nürnberg Hamburg Berlin Köln München Stuttgart



MEINELINSE.DE

KONTAKTLINSEN EINFACH GÜNSTIGER!

**„Eine Liebeserklärung an
meine Augen!“**

Vorteile:

- ✓ **Markenkontaktlinsen bis zu 70% günstiger**
- ✓ **Sichere Zahlung auf Rechnung**
- ✓ **Fachberatung vom Optikermeister**
- ✓ **Versandkostenfreie Lieferung ab 40,00€**

Bei www.MeineLinse.de erhalten Sie Ihre Kontaktlinsen und Pflegemittel besonders günstig und bequem. Lassen Sie sich durch unseren hohen Qualitätsanspruch überzeugen: Schnelle Lieferung, bequeme, sichere Bezahlung und kompetente Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Kontaktlinsenangebote:



Focus Visitint
6 Monatslinsen
ab 16,95 €

Purevision
6 Monatslinsen
ab 28,95 €

